

Ausbildung by Bals



 **Bals**

Einfach. Gut. Verbunden.



Einfach. Gut. Verbunden. Dafür steht die Marke Bals seit über 60 Jahren. Das bedeutet Qualität, auf die Sie sich jederzeit verlassen können. Unsere Produkte bewähren sich rund um den Globus, in den verschiedensten Anwendungen. „Made in Germany“ steht für einen Qualitätsanspruch, der Ihnen ein Höchstmaß an Sicherheit bietet.



Zwei moderne Werke ein einheitlicher Qualitätsstandard

Der Stammsitz unseres Unternehmens befindet sich von Beginn an in Kirchhudem-Albaum (NRW). Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb sowie die Verwaltung sind hier angesiedelt.

Das 1994 errichtete und schon mehrmals erweiterte Werk in Freiwalde (Brandenburg) verfügt über hochmoderne Fertigungsanlagen für die vollautomatische Herstellung der einzigartigen CEE-Steckvorrichtungen sowie über ein leistungsstarkes Logistikzentrum.



CEE Steckvorrichtungen für den Weltmarkt

Als unabhängiges, mittelständisches Familienunternehmen produzieren wir normierte Industriesteckvorrichtungen nach IEC 60309 1-2 sowie Steckvorrichtungssysteme und Verteiler für den Weltmarkt. Mit Innovationen und bahnbrechenden, teils patentierten Neuentwicklungen wie MULTI-GRIP oder QUICK-CONNECT setzen wir neue technische Standards. In mehr als 80 Ländern werden unsere Produkte vertrieben.



Unsere Verantwortung für höchste Qualität

Qualität erlaubt keine Kompromisse. Diese Maxime gilt bei Bals seit jeher. Der nach ISO-9001 zertifizierte Fertigungsprozess in allen Werken stellt die bekannt hohe Produktqualität sicher. Patente, Zertifikate in- und ausländischer Prüfinstitute, sowie die Spezifizierung der Bals Produkte bei sehr renommierten Unternehmen spiegeln dies wider. Innovation ist für uns ein wichtiger Qualitätsmaßstab. So setzen wir immer wieder neue Standards mit intelligenten Lösungen, die dem Anwender nachhaltige Vorteile bringen – ob MULTI-GRIP oder die schraublose Technik QUICK-CONNECT.

QUICK CONNECT
by Bals



Mit der Einführung 1998 wurde Bals zum ersten Unternehmen, das diese sichere und zeitsparende Innovation anbot. Das patentierte System, das gegenüber dem bis dahin eingesetzten Schraubanschluss unschlagbare Vorteile aufweist, entwickelte sich schnell zum Standard in der Branche. Bals bietet als einziger Hersteller weltweit einen schraublosen Klemmanschluss für Steckvorrichtungen sogar in der Stromstärke 63A an. Weltweit einzigartig sind auch die QUICK-CONNECT Phasenwender in 16A und 32A.

Die VARIABOX by Bals
Die zeitgemäße Verteilergeneration



Sie erfüllt alle Anforderungen an ein zeitgemäßes Verteilergehäuse und lässt sich in fünf verschiedenen Größen individuell nach Wunsch konfigurieren. Mit den Ausführungen S, M, L, XL und XXL als Wand- oder Mobil Kombination finden Sie stets den passenden Verteiler für Ihre Anforderungen.

Lösungen für die
Mobilität von morgen



Die Zukunft fährt elektrisch – darin sind sich alle Automoblexperten einig. Ob reines Elektrofahrzeug oder Hybridmodelle mit einer Kombination aus E-Maschine und Verbrennungsmotor, alternative Antriebsmodelle befinden sich ganz klar auf dem Vormarsch. Die weltweite Nachfrage steigt. Damit sich Elektrofahrzeuge flächendeckend beim Endverbraucher etablieren, braucht es eine leistungsstarke Infrastruktur. Hier zählt Bals zu den Vorreitern: Als Spezialist für Verbindungstechnik bieten wir bereits seit Jahren ein umfassendes Sortiment an Systemkomponenten an und bringen damit die Elektromobilität ins Rollen.

Die neue mobile
Verteilergeneration



Hart im Nehmen, ultramobil und dabei robust wie kaum eine andere Verteilerserie: Die neue EVOBOX von Bals ist die perfekte Lösung für die mobile Energieversorgung in der Industrie, auf Baustellen sowie im Veranstaltungsbereich. Die neue mobile Verteilergeneration feierte auf der Light+Building 2016 ihre Premiere. Die tragbare Verteilerserie ist in vier aufeinander abgestimmten Gehäusegrößen verfügbar und überzeugt mit ihrer hohen mechanischen und thermischen Belastbarkeit.



Warum Bals Elektrotechnik GmbH & Co. KG?

Die Ausbildung junger Menschen hat bei uns einen hohen Stellenwert. So facettenreich und unterschiedlich wie unsere Produkte, gestalten sich auch die Ausbildungsmöglichkeiten in unserem Unternehmen. Wir bieten flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege und eine persönliche Atmosphäre.

Als Auszubildende/ r bei Bals eröffnen sich Dir viele interessante Perspektiven. Durch umfassende Betreuung und individuelle Förderung in den einzelnen Ausbildungsberufen ermöglichen wir Dir neben einer fundierten theoretischen Ausbildung vielfältige praktische Erfahrungen zu sammeln und somit den Grundstein in eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu legen.

Die Übernahmequote der Auszubildenden in den Stamm unserer Belegschaft ist überdurchschnittlich hoch. Nach der Ausbildung ergeben sich zahlreiche Einsatzmöglichkeiten in allen Unternehmensbereichen.

Auf den folgenden Seiten kannst Du Dich über die Ausbildungsberufe informieren.

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- Industriekaufmann/ -frau
- Technische/ r Produktdesigner/ -in - Fachrichtung: Maschinen- und Anlagentechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Werkzeugmechaniker/ in - Fachrichtung: Formentechnik
- Verfahrensmechaniker/ -in für Kunststoff und Kautschuktechnik - Fachrichtung: Formteile
- Zerspanungsmechaniker/ -in

Praktikum

Du bist noch nicht ganz sicher, welcher Beruf wirklich der Richtige für dich ist? Oder Du möchtest deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen?

Dann ist ein Praktikum wahrscheinlich genau das, was Du brauchst. Denn ohne jemals hinter die Kulissen einiger interessanter Berufe geblickt zu haben, wird es schwer zu entscheiden, ob Du dort wirklich deine Ausbildung absolvieren möchtest. Einen Einblick in die täglichen Arbeitsabläufe zu erhalten, wird dir bei dieser Entscheidung helfen.

Dein Ansprechpartner

Eva Calvo
Tel. 02723/771113
E-Mail: bewerbung@bals.com

Bals Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Hauptverwaltung Werk I
Burgweg 22
D - 57399 Kirchhundem-Albaum



Was macht man in diesem Beruf?

- Steuern von betriebswirtschaftlichen Abläufen im Unternehmen
- Vergleichen von Angeboten, Verhandeln mit Lieferanten und Betreuung der Warenannahme und -lagerung
- Planen, Steuern und Überwachen der Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und Erstellen von Auftragsbegleitpapieren
- Kalkulationen und Preislisten erarbeiten
- Verkaufsverhandlungen mit Kunden führen
- Erarbeiten von Marketingstrategien
- Bearbeiten, Buchen und Kontrollieren der im Geschäftsverkehr anfallenden Vorgänge
- Ermitteln des Bedarfs an Mitarbeitern, Wirken bei der Personalbeschaffung bzw. -auswahl und Planen von Personaleinsatz

Anforderungen:

- Gute Hochschulreife, mit besonderem Augenmerk auf die Schulfächer Wirtschaft, Mathematik, Englisch und Deutsch
- Kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft zu Kunden und Serviceorientierung
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit
- Organisatorische Fähigkeiten

Ausbildung:

Die dreijährige Ausbildung erfolgt im Wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.

Berufliche Weiterbildung:

- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten durch Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Seminaren für verschiedene Einsatzbereiche
- Staatlich geprüfter Betriebswirt
- IHK-Kaufmann/ -frau für Personalwirtschaft / Einkauf / Logistik
- Studium Bachelor of arts



Was macht man in diesem Beruf?

- Entwerfen und Konstruieren von Bauteilen, Baugruppen oder Gesamtanlagen
- Anfertigen von detaillierten Modellen mit CAD-Systemen, z.B. für die Modernisierung von Werkzeugmaschinen
- Erstellen einer fertigungsgerechter Bemaßung unter Beachtung der jeweils einschlägigen Normen
- Auswählen geeigneter Normteile und den Anforderungen entsprechenden Werkstoffen
- Konstruktives Umsetzen von Änderungsvorschlägen, z.B. aus Fehler- und Prüfberichten
- Du achtest darauf, dass sich Entwicklungen wirtschaftlich umsetzen lassen
- Erstellen von Montageplänen und Stücklisten für die Fertigung
- Pflegen und Verwalten von Produktdokumentationen

Anforderungen:

- Guter mittlerer Bildungsabschluss, mit besonderem Augenmerk auf die Schulfächer Werken/Technik, Mathematik und Physik
- Zeichnerische Befähigung
- Technisches Verständnis
- Sorgfalt
- Räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten
- Kundenorientierung

Ausbildung:

Die dreijährige Ausbildung erfolgt im Wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Ergänzende Kurse finden in der LEWA Attendorn statt.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.

Berufliche Weiterbildung:

- Techniker/ -in Fachrichtung Maschinenbau, Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Studium Bachelor of Engineering
- Weitere Spezialisierung durch Lehrgänge



Was macht man in diesem Beruf?

- Annehmen von Waren aller Art und anhand der Begleitpapiere deren Menge und Beschaffenheit prüfen
- Organisieren der Entladung von Gütern, sachgerechtes Sortieren und Lagern an vorher bereits eingeplanten Plätzen
- Planen von Auslieferungstouren und Ermitteln der günstigsten Versandart im Warenausgang
- Zusammenstellen von Lieferungen, Verpacken der Waren und Erstellen von Begleitpapieren wie Lieferscheinen oder Zollerklärungen
- LKW oder Container beladen
- Gabelstapler bedienen und Sichern der Fracht gegen Verrutschen oder Auslaufen
- Optimieren des innerbetrieblichen Informations- und Materialflusses von der Beschaffung bis zum Absatz
- Erkunden von Warenbezugsquellen, Erarbeiten von Angebotsvergleichen, Bestellen von Waren und Veranlassen der Bezahlung

Anforderungen:

- Guter mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss, mit besonderem Augenmerk auf die Schulfächer Mathematik, Deutsch und Englisch
- Gute körperliche Konstitution
- Organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Umsicht und Verantwortungsbewusstsein

Ausbildung:

Die dreijährige Ausbildung erfolgt im Wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.

Berufliche Weiterbildung:

- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten durch Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Seminaren
- Meister/-in für Lagerwirtschaft
- Logistiker/-in (staatlich geprüft)



Was macht man in diesem Beruf?

- Anfertigen von Gieß- und Spritzgussformen für die industrielle Serienproduktion
- Erstellen von Metall- oder Kunststoffteilen
- Werkstück bearbeiten durch z.B. Bohren, Fräsen und Drehen unter Berücksichtigung der durch technische Zeichnungen vorgegebenen Maße
- Kontrollieren der Maßhaltigkeit von Werkstücken mit Mess- und Prüfgeräten bis in den Bereich von wenigen tausendstel Millimetern
- Bedienen von manuellen und CNC-gesteuerten Werkzeugmaschinen
- Montieren von Einzelteilen zu fertigen Werkzeugen und Prüfen auf ihre korrekte Funktion
- Warten und Reparieren von z.B. beschädigten Werkzeugteilen

Anforderungen:

- Guter mittlerer Bildungsabschluss, mit besonderem Augenmerk auf die Schulfächer Werken/Technik, Mathematik und Physik
- Sorgfalt
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten

Ausbildung:

Die dreijährige Ausbildung erfolgt im Wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Ergänzende Kurse finden in der LEWA Attendorn statt.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.

Berufliche Weiterbildung:

- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten durch Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Seminaren
- Industriemeister/ -in Fachrichtung Metall
- Techniker/ -in Fachrichtung Maschinentechnik / Maschinenbau oder Automatisierungstechnik
- Studium Bachelor of Engineering



Bild: ENGEL AUSTRIA GmbH

Was macht man in diesem Beruf?

- Planen der Fertigung von Formteilen anhand von Auftragsdaten oder speziellen Kundenanforderungen
- Auswählen der geeigneten Verarbeitungsverfahren wie Spritzgießen, Blasformen, Schäumen und Thermoformen sowie Werk-, Zuschlags- und Hilfsstoffen
- Bestimmen von Verarbeitungsparameter, wie Temperatur, Zeit und Druck und entsprechendes Einrichten der Produktionsmaschinen und -anlagen sowie das Überwachen des gesamten Produktionsablaufs
- Anwenden von spanlosen oder spanenden Verfahren zur Be- oder Nachbearbeitung der Formteile, Tempern und Konditionieren von Formteilen und Behandeln von Oberflächen
- Verpacken, Transportieren und Lagern der Formteile

Anforderungen:

- Guter mittlerer Bildungsabschluss, mit besonderem Augenmerk auf die Schulfächer Werken/Technik, Chemie und Physik
- Sorgfalt
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Umsicht und Aufmerksamkeit
- Reaktionsgeschwindigkeit

Ausbildung:

Die dreijährige Ausbildung erfolgt im Wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Ergänzende Kurse finden in der LEWA Attendorn statt.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.

Berufliche Weiterbildung:

- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten durch Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Seminaren
- Industriemeister/ -in Fachrichtung Metall
- Techniker/ -in Fachrichtung Kunststofftechnik
- Studium Bachelor of Engineering



Was macht man in diesem Beruf?

- Herstellen von metallenen Präzisionsbauteilen für technische Produkte aller Art
- Einrichten von Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen und Modifizieren der CNC-Maschinenprogrammen
- Spannen der Metallteile und Werkzeuge in Maschinen, sowie Ausrichten und Starten des Arbeitsprozesses
- Prüfen, ob die Maße und die Oberflächenqualität der Werkstücke den Vorgaben entsprechen
- Bei einer Störung mithilfe von Prüfverfahren bzw. -mitteln nach dem Grund suchen und das Problem beseitigen
- Übernehmen von Wartungs- oder Inspektionsaufgaben an den Maschinen

Anforderungen:

- Guter mittlerer Bildungsabschluss, mit besonderem Augenmerk auf die Schulfächer Werken/Technik, Mathematik und Physik
- Sorgfalt
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination
- Beobachtungsgenauigkeit
- Technisches Verständnis
- Gute körperliche Konstitution

Ausbildung:

Die dreijährige Ausbildung erfolgt im Wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Ergänzende Kurse finden in der LEWA Attendorn statt.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.

Berufliche Weiterbildung:

- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten durch Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Seminaren
- Industriemeister/ -in Fachrichtung Metall
- Techniker/ -in Fachrichtung Maschinentechnik / Maschinenbau
- Studium Bachelor of Engineering

Besuch uns auch online!



www.bals.com





Einfach. Gut. Verbunden.

Bals Elektrotechnik GmbH & Co. KG
D-57399 Kirchhundem-Albaum
Telefon: +49 27 23/711-0
Fax: +4927 23/771-177/178
E-mail: info@bals.com
Internet: www.bals.com